

© Gerald Zugmann

Villa Soravia

Seemühlgasse 306
9872 Millstatt, Österreich

ARCHITEKTUR
Coop Himmelb(l)au

BAUHERRSCHAFT
Erwin Soravia

TRAGWERKSPLANUNG
B+G Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
26. April 2007

Direkt am Ufer, neben dem bekannten Hotel Marchetti, im Ensemble der alten Villen und Parkanlagen an der Seeseite der Stadt, entwarf Wolf D. Prix für Erwin Soravia eine kleine neue Kurvilla, einen weiß glänzenden, dynamisch zerklüfteten Baukörper. Der Altbau konnte dafür fallen, sein Umriss musste aus baurechtlichen Gründen weiterleben. Das neue Satteldach wird kontrastiert durch einen schiefen, zum See hin verkippten Turm, eine Licht- und Sichtinszenierung für die Etagentreppe. Wasser und Boote dringen weit unters Gebäude vor. Eine Tragstruktur aus Stahlbeton macht für das mit den Wellen, mit dem Wasserspiegel, den Stegen und Terrassen verfließende Wohngefühl im Erdgeschoß die Räume frei. (Text: Otto Kapfinger)

Villa Soravia

DATENBLATT

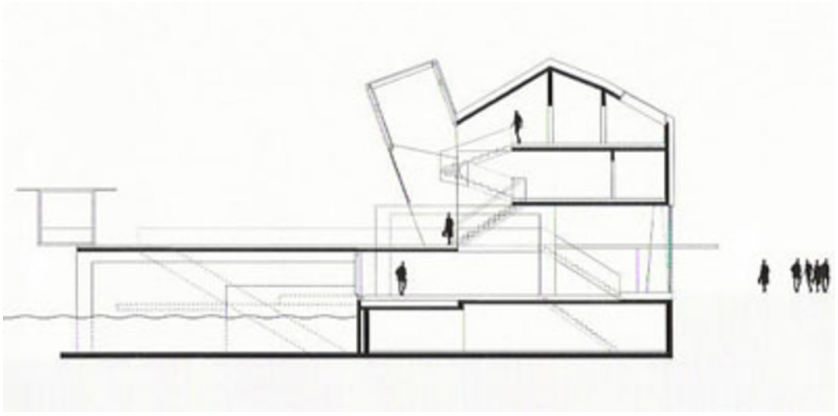
Architektur: Coop Himmelb(l)au
Bauherrschaft: Erwin Soravia
Tragwerksplanung: B+G Ingenieure
Fotografie: Gerald Zugmann

Funktion: Einfamilienhaus

Fertigstellung: 2005

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.



Villa Soravia

Projektplan